

Niederschrift

über die 34. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2009-2014) am 12.11.2019 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin	-zu Pkt. 4 ztw., ab Pkt. 5-
Berheide, Werner	
Borgmann, Christian	
Finke, Thorsten	
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Holz, Frederik	
Ostlinning, Helmut	
Peitz, Helmut	
Pries, Matthias	-bis Pkt. 16.4-
Schöne, Dirk	
Sökeland, Dieter	-ab Pkt. 2-
Völler, Wolf-Rüdiger	
Westhoff, Alfons	
Büdenbender, Jens	
Heseker, Ludwig	
Holz, Peter	
Linnemann, Franz-Josef	-ab Pkt. 2.3-
Schuckenberg, Karsten	
Brinkemper, Ralf	
Franke, Michael	
Seidel, Ulrich	
Schumacher, Albert	-ab Pkt. 4-
Westbrink, Norbert	
Philipper, Johannes	

es fehlen:

Freiwald, Klaudius
Menke, Udo

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Holtkämper, Guido
Helfers, Helmut
Middendorf, Thomas
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Unter Hinweis auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.12.2017 -Pkt. 9.3 d. N.- geht der Bürgermeister auf die Durchführung der Beschlüsse gemäß bzw. im Sinne von § 62 Abs. 2 Satz 1 GO NRW ein. Der Bericht über die noch nicht durchgeführten bzw. abgeschlossenen Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht über die Tätigkeit der Ausschüsse

2.1. Haupt- und Finanzausschuss am 29.10.2019

2.2. Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 05.11.2019

2.3. Wahlausschuss am 07.11.2019

Auf eine Berichterstattung über die Tätigkeit der Ausschüsse wird verzichtet.

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Entfällt.

4. Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 an den Rat

Bürgermeister Uphoff leitet dem Rat den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 zu und berichtet hierzu auf der Grundlage der Vorlage vom 11.11.2019.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Bürgermeister leitet dem Rat den Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 zur Feststellung zu. Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2018 werden an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung nach § 59 Absatz 3 GO NRW sowie den weiteren gesetzlichen Vorschriften verwiesen.“

5. Kreditaufnahme aus dem Programm "NRW.Bank.Gute Schule 2020"

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2019 -Pkt. 4 d. N.- und gibt den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Der Beschluss des Rates vom 28.09.2017 -Pkt 7. d. N.- (Verwendungskonzept nach § 1 Abs. 2 des Schuldendiensthilfegesetzes Nordrhein-Westfalen) wird hinsichtlich der unter a) Einsatz der Fördermittel/Kreditkontingente zu Priorität 2 aufgeführten Maßnahme im Hinblick auf die Erweiterung des Raumprogramms und die Erhöhung der Baukosten wie folgt aktualisiert:

Priorität 2:

Bezeichnung der Maßnahme: Erweiterung St. Nikolaus-Schule Bis-Mittag-Betreuung und Computerraum (Baumaßnahme)

geplante Kosten
lt. Haushaltsplan 2019: 900.000,00 €

Die Fördermittel nach dem Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen (Gute Schule 2020), d. h. die Kreditkontingente aus dem Programm „NRW.Bank.Gute Schule 2020“, können im laufenden Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 269.000,00 € in Anspruch genommen werden. Die entsprechende Kreditaufnahme aus dem vorgenannten Programm wird auf der Grundlage des Beschlusses des Rates vom 28.09.2017 -Pkt 7. d. N.- (Verwendungskonzept nach § 1 Abs. 2 des Schuldendiensthilfegesetzes Nordrhein-Westfalen) in der mit heutigem Beschluss aktualisierten Fassung für die Maßnahme ‚Erweiterung St. Nikolaus-Schule Bis Mittag-Betreuung und Computerraum (Baumaßnahme)‘ in Höhe von 269.000,00 € aus den Kreditkontingenten für die Jahre 2018 (Restbetrag) und 2019 ermächtigt. Der bereits erfolgten Kreditaufnahme wird Zustimmung erteilt.“

6. Stellenplan 2020

Bürgermeister Uphoff geht auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2019 -Pkt. 5 d. N.- ein und gibt Erläuterungen zum Entwurf des Stellenplanes 2020.

Nach Bekanntgabe des Beschlussvorschlages des Ausschusses beschließt der Rat einstimmig:

„Der Stellenplan 2020 wird gemäß der Anlage 2 zu dieser Niederschrift beschlossen. Der Bericht und die Erläuterungen zum Stellenplan 2020 vom 19.09.2019 werden zur Kenntnis genommen.“

7. Stellenübersichten 2020 für das Wasserwerk und das Abwasserwerk

Bürgermeister Uphoff spricht die Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 05.11.2019 -Pkt. 5 d. N.- an und gibt Erläuterungen zu den Entwürfen der Stellenübersichten 2020 für das Wasserwerk und das Abwasserwerk.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Stellenübersichten 2020 für das Wasserwerk der Stadt Sassenberg und für das Abwasserwerk der Stadt Sassenberg werden gemäß der Anlage 3 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

8. **Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2019 -Pkt. 6 d. N.-. Zur Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und zu den vorgeschlagenen Gebührenänderungen werden Erläuterungen gegeben.

Rm. Büdenbender spricht sodann die Änderung der Straßenbezeichnung in der Änderungssatzung an, wie diese bereits in der Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.10.2019 erfolgt ist.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2020 vom 27.08.2019 wird gemäß der Anlage 4 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 5 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

9. **Satzung zur 32. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung geht kurz auf die Beratungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2019 -Pkt. 7 d. N.- ein und gibt den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2020 vom 26.09.2019 wird gemäß der Anlage 6 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Satzung zur 32. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 7 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

10. **Satzung zur 10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Sassenberg**

Die Verwaltung gibt nähere Erläuterungen zum Beschlussvorschlag des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk vom 05.11.2019 -Pkt. 2 d. N.-. Der Beschlussvorschlag des Ausschusses wird bekanntgegeben.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Kalkulation der Entwässerungsgebühren für das Jahr 2020 vom 17.10.2019 gemäß der Anlage 8 beschlossen. Die Satzung zur 10. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 9 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

11. Satzung zur 14. Änderung der Satzung der Stadt Sassenberg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Die Verwaltung berichtet über die Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 05.11.2019 -Pkt. 3 d. N.- und gibt den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2020 werden auf der Grundlage der Kalkulation vom 17.10.2019 mit

- | | |
|--|--------------------------|
| ▪ Entsorgung Grundstücksentwässerungsanlagen | 39,60 €/m ³ |
| ▪ Entleerung abflusslose Gruben | 24,30 €/m ³ . |

gemäß Anlage 10 zu dieser Niederschrift festgesetzt. Die Satzung zur 14. Änderung der Satzung der Stadt Sassenberg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird gemäß der Anlage 11 zu dieser Niederschrift beschlossen.“

12. Satzung zur 32. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Sassenberg

Die Verwaltung gibt nähere Erläuterungen zu den Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 05.11.2019 -Pkt. 4 d. N.- und gibt den Beschlussvorschlag des Ausschusses bekannt.

Einstimmiger Beschluss:

„Die Satzung zur 32. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Sassenberg wird gemäß der Anlage 12 zu dieser Niederschrift beschlossen. Die Kalkulation der Wassergebühren 2020 vom 21.10.2019 und die Kalkulation des Aufwandsersatzes vom 29.08.2019 werden gemäß den Anlagen 13 und 14 beschlossen.“

Bürgermeister Uphoff spricht kurz die Gebührenbelastung eines 4-Personen-Haushaltes ab dem Jahre 2020 an, die sich nach den zuvor beschlossenen Gebührensätzen bzw. Änderungen ergibt. Gegenüber dem Jahr 2019 ergibt sich eine Erhöhung der Abgabenbelastung um 74,41 € im Jahr bzw. 5,2 %. Eine entsprechende graphische Darstellung ist als Anlage 15 dieser Niederschrift beigelegt.

**13. Einrichtung eines Jugendparlaments
- Antrag der FDP vom 15.10.2019**

Nachdem Bürgermeister Uphoff kurz den Antrag der FDP Sassenberg-Füchtorf vom 15.10.2019 auf Einrichtung eines Jugendparlaments anspricht, geht Rm. Philipper auf seinen Antrag ein und erwähnt verschiedene Aspekte bzw. Gründe für den von ihm gestellten Antrag bzw. die Einrichtung eines Jugendparlaments.

Ziel sollte sein, Jugendliche in die Politik einzubinden, wobei nicht sofort ein Jugendparlament geschaffen werden müsste; es sei auch z. B. ein Jugendforum möglich. Mit der weiteren Vorgehensweise, wie diese seitens der Verwaltung vorgeschlagen werde, sei er einverstanden, wobei auch eine Information über die z. B. in Nordwalde geschaffenen Regelungen überlegt werden sollte.

Zum Antrag der FDP Sassenberg-Füchtorf greift sodann die Verwaltung verschiedene Aspekte aus der Vorlage vom 08.11.2019 auf. Zu dem Antrag nehmen weiter Rm. Völler, Rm. Schumacher, Rm. Linnemann und Rm. Holz, Frederik Stellung. Hierbei wird der Antrag im Grundsatz unterstützt und die weitere Vorgehensweise gemäß Vorschlag der Verwaltung begrüßt. Auf die weitere Frage von Rm. Völler führt der Bürgermeister aus, dass die Sassenberger Schüler, die auswärtige Schulen (z. B. in Warendorf und Ostbevern) besuchen, von den Diskussionen nicht ausgeklammert werden sollten.

Nachdem weiter Bürgermeister Uphoff den Beschlussvorschlag der Verwaltung bekannt gibt, beschließt der Rat einstimmig:

„Der Antrag der FDP Sassenberg-Füchtorf auf Einrichtung eines Jugendparlaments sollte zunächst in den Fraktionen des Rates bzw. den politischen Vereinigungen der Stadt Sassenberg diskutiert werden.

Die Frage der Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den politischen Entscheidungen in der Stadt Sassenberg sollte auch mit der SV der Sekundarschule Sassenberg ergebnisoffen diskutiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der SV und den SV Lehrern der Sekundarschule ein Diskussionsforum zu initiieren.

Im Zuge der Diskussion über die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist insbesondere auch herauszuarbeiten, welche Entscheidungsbefugnisse, finanziellen Mittel und rechtliche Rahmenbedingungen einem möglichen 'Jugendparlament' übertragen werden sollen.“

14. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

14.1. Beleuchtung von Buswartehallen

Rm. Westbrink spricht auf der Grundlage eines früheren Antrages der Fraktion GRÜNE die Beleuchtung von Buswartehallen an. Insbesondere hinsichtlich einer entsprechenden Realisierung von Maßnahmen gibt Bürgermeister Uphoff nähere Erläuterungen.

14.2. Postfiliale in Füchtorf

Rm. Linnemann spricht die Aufgabe der Partnerfiliale der Deutschen Post AG in Füchtorf sowie den weiteren Betrieb einer Postfiliale an. Hierbei wird insbesondere auch die rechtliche Situation erwähnt. Hierzu gibt Bürgermeister Uphoff nähere Erläuterungen. Zur rechtlichen Situation könnte in der nächsten Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf ein Bericht gegeben werden.

15. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Zum Fällen von Bäumen im Brook bzw. Anbringen von Markierungen richtet ein

Zuhörer eine Anfrage an den Bürgermeister bzw. an die Verwaltung. Nachdem die Verwaltung hierzu kurze Erläuterungen gibt, hält Bürgermeister Uphoff fest, dass dem Zuhörer noch weitere Informationen gegeben würden.